



Innenausschuss

45. Sitzung (öffentlich)

18. September 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Daniel Sieveke (CDU)

Protokoll: Beate Mennekes

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung 7

Die Tagesordnung wird um eine Aktuelle Viertelstunde erweitert.

Aktuelle Viertelstunde 7

Onlineeinbruch von amerikanischen und britischen Geheimdiensten bei nordrhein-westfälischen Unternehmen und Internet Providern

Auf Antrag der Fraktion der Piraten

- MDgt Wolfgang Düren (MIK) berichtet 3
- Aussprache 5

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) 12

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6500
Drucksache 16/6710 (Ergänzung)
Vorlage 16/2173

Einzelplan 03 – Ministerium für Inneres und Kommunales

– Minister Ralf Jäger (MIK) berichtet 8

– Frage von Dr. Robert Orth (FDP) 10

2 Mitarbeiterin des NRW-Innenministeriums an Loveparade-Gutachten beteiligt? 15

Vorlage 16/2192

– Aussprache 11

3 Antisemitische Parolen mit Polizei-Megafon skandiert? 16

Vorlage 16/2188

– Aussprache 12

4 Einbindung der Polizei in die Überwachung der Lafontaine-Attentäterin Adelheid S. 20

Vorlage 16/2193

Aus dem Ausschuss ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

5 Planungsstand bezüglich neuer Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber und aktuelle Situation in den Einrichtungen 21

Vorlage 16/2194

– Aussprache

17

12 Gesetz zur Novellierung des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz – FlüAG) **30**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6689

Der Ausschuss kommt überein, am 23. Oktober 2014 ein Sachverständigengespräch durchzuführen.

6 Rechte „Bürgerwehren“ auf dem Vormarsch – Was unternimmt die Landesregierung? **31**

Vorlage 16/2195

Aus dem Ausschuss ergibt sich kein weiterer Diskussionsbedarf.

7 Realistische Erfassung von Sicherheitsproblemen – Reform der Datenerfassung und -auswertung der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS) **32**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/3438
Ausschussprotokoll 16/518

– Aussprache

28

Der Antrag der Fraktion der Piraten Drucksache 16/3438 wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und CDU gegen die Stimmen der Piratenfraktion abgelehnt.

8 Siebtes Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristungen im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Inneres und Kommunales sowie zur Änderung weiterer Gesetze **34**

Gesetzentwurf
der Landesregierung

Drucksache 16/6194

In Verbindung mit:

**Bericht über die Evaluation des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes
für das Land Nordrhein-Westfalen**

Vorlage 16/2046

– Aussprache 30

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Piratenfraktion angenommen.

**9 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Landesfarben, das
Landeswappen und die Landesflagge 36**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6192

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen aller Fraktionen
angenommen.

10 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das öffentliche Flaggen 37

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6193

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen aller Fraktionen
angenommen.

**11 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Schutz personenbezogener
Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen – DSG NRW) 38**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6634

– Aussprache 34

Der Ausschuss kommt überein, ein Sachverständigenge-
spräch durchzuführen. In der Obleuterunde am 23. Oktober
2014, um 9:45 Uhr, werden die weiteren Modalitäten geklärt.

13 Ermittlungen gegen einen Aachener Polizeianwärter und weitere Beteiligte nach wochenlangem fremdenfeindlichem Mobbing einer Studienkollegin	40
– Minister Ralf Jäger (MIK) berichtet	36
– MDgt Wolfgang Düren (MIK) berichtet	37
– Aussprache	40

* * *

10 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das öffentliche Flaggen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6193

(vom Plenum am 10. September 2014 überwiesen)

Auch über diesen Gesetzentwurf könne abschließend abgestimmt werden, sofern kein weiterer Beratungsbedarf bestehe, erklärt **Vorsitzender Daniel Sieveke**.

Der Gesetzentwurf wird mit den Stimmen aller Fraktionen
angenommen.

